



Gemüßreiche
Wanderungen in den Tiroler Bergen
nur mit

Wagners Führer!

Südtirol

mit Einschluss der gesamten Dolomiten und des Gardasee-Gebietes

413 Seiten stark, in handlichem Format und wetterfestem Ganzleinenband. Aussergewöhnlich reiche kartographische Ausstattung; 10 vorzügliche mehrfarbige Karten und vier Stadtpläne. Preis RM 6.80

Nordtirol

Vorarlberg und die angrenzenden Gebiete von Oberbayern

Mit 6 farbigen Spezialkarten, einem Plan, einer mehrfarbigen Übersichtskarte und acht Originalskizzen. 460 Seiten Umfang. RM 6.80

Dritte Auflage 1930

Wanderbuch durch die Zillertal-, Kitzbüheler-Alpen und die Tauern

Von H. Schwaighofer, Innsbruck

Mit einer Übersichtskarte und einer Umgebungsskizze der Berliner-Hütte. RM 2.50

Wanderbuch durch das Karwendel, Wetterstein u. die angrenzenden Gebiete

Von H. Schwaighofer, Innsbruck

Mit 4 Orientierungsskizzen und 1 Übersichtskarte. RM 2.50

Die Stubai- und Ötztal-Alpen

Ein Wanderbuch von H. Schwaighofer, Innsbruck

Mit vielen Bildern u. 1 Übersichtskarte 1:200000. RM 2.50

Dritte Auflage 1930

Die Ledtäl-Alpen

Bearbeitet von der Deutsch-Alpinen Gesellschaft

„Melzerknappen“ in Innsbruck

Mit vier Kartenausschnitten der Alpenvereinskarten 1:25000 und einer Übersichtskarte 1:300000. RM 4.—

Die Zillertal-Alpen

von Hermann Delago

Mit vier Sonderkarten 1:50000, einer Übersichtskarte und vielen Federzeichnungen mit Anstiegsrouten. RM 5.—

Die Stubai-Alpen

von Dr. S. Hohenleitner

Mit sieben Karten-Ausschnitten der Alpenvereinskarten 1:50000, einer Übersichtskarte und vielen Federzeichnungen mit Anstiegsrouten. RM 5.—

Der Arlberg und die Klostertal-Alpen

mit den Grenzgebieten d. Südlichen Bregenzerwaldes
Ein Hochgebirgsführer. Mit zwei Karten und 15 Anstiegsbildern sowie zehn Bildern in Kupfertiefdruck. 1929. RM 7.20

☐

Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung / Innsbruck

Auch ein Reise-Führer!



Sagen Sie amol, wie haast tös Flüßli, das wir eben lang foahren?

Ja?

Wie haast tös Flüßli?

Ja?

Wie heisst der Fluß hier?

Der Fluß? I kunnts Eahna net sagn, i bi selba fremd in dera Gegend.

Ein unentbehrliches Vademecum für die Reise ins Gebirge. Natürlich kann jeder Bayerisch, auch wenn er von der äußersten Wasserlante kommt. Aber daß der Bayer unter Umständen auch den eindeutig gemeinten Wunsch nach einer „Moas“ Bier nicht versteht, wenn er bayerisch geradebrecht wird, und nur auf Nares Hochdeutsch reagiert, — und wie dem abzuhelfen sei, das zeigt diese ausgezeichnete, launige und witzige Sprachlehre.

Vor der Reise ins Bayernland wird dieses Büchlein ein sicherer und lustiger Berater sein.

Während der Reise werden die „999 Worte“ zum Vertrauten werden und jedem treu und hilfsbereit zur Seite stehen.

Nach der Reise wird man in der Gesellschaft dieses herrlichen Büchleins zu jeder Stunde all das erlebte Schöne und Lustige wieder ins Gedächtnis zurückerufen können.

Johann Lachner 999 Worte Bayerisch

Eine kleine Sprachlehre für Zugereiste, Fremde, Ausländer und Eingeborene

Mit 12 Federzeichnungen von Paul Neu

☐ Kartoniert 3 RM. ☐

Georg Müller Verlag München